

Verkauf. Zwei französische Gewehre für Communalgardisten sind zu verkaufen, und das Nähere zu erfahren auf der Fleischergasse Nr. 226, 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind sofort, wegen Abreise einer Familie, fast noch neue Meubles, ein Servis von Porzellan und sonstige, zu einer vollkommen eingerichteten Wirthschaft gehörige, Gegenstände im Place de repos, Vordergebäude zweite Etage.

Zu verkaufen ist billig ein neuer, feiner schwarzer Frack, für einen Confirmanten passend. Das Nähere Klostergäßchen Nr. 777, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein eiserner Ofenkasten nebst blechernem Aufsatz, beides im besten Zustande, in Nr. 760 parterre.



Hosenträger von Gummi-Elasticum,
mit Seide und Baumwolle überzogen, empfohlen als sehr zweckmässig
Sellier & Comp.

Weisse lange Glacé-Handschuhe,

à 12 und 14 Gr., empfiehlt

Chr. Gottfr. Böhne sen., Grimma'sche Gasse Nr. 591.

Unerbieten. Ein junger Gelehrter, welcher schon in zwei hohen Familien einigen jungen Herren und Damen gründlichen Unterricht in der deutschen Sprache und Anleitung zum Briefschreiben und andern schriftlichen Aufsätzen erteilt, erbietet sich in noch einigen angesehenen Familien Erwachsene und Unerwachsene darin zu unterrichten. Diejenigen, welche ihre Muttersprache richtig sprechen und schreiben zu lernen wünschen und sich dabei einen feinen und guten Briefftyl aneignen wollen, erfahren das Nähere im Gewandgäßchen Nr. 623, 4 Treppen hoch.

Offene Stelle.

Ein gewandter junger Mann, welcher mit einer gefälligen Handschrift die nöthige Fähigkeit in der Führung leichter Correspondenz verbindet, auch wegen Annahme von Geldern einige Caution zu leisten im Stande ist, kann sogleich placirt werden durch das

Commissions-Comptoir von Otto Jauch, Barfußgäßchen Nr. 181, erste Etage.

Lehrlingsgesuch. Ein Bürsche von guter Erziehung, welcher Lust hat Drechsler zu werden, kann sich melden bei H. F. Böttger, Hainstraße Nr. 210.

Kaufbursche gesucht. Ein solcher, der schon im Dienst gewesen ist, melde sich mit Attesten und Handschrift im Gewölbe neuer Neumarkt Nr. 19.

Gesucht wird ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, jedoch zu Hause schlafen kann. Das Nähere ist auf dem neuen Kirchhofe Nr. 276, 4 Treppen hoch.

Anstellungsgesuch.

Eine mit sehr günstigen Zeugnissen versehene Wirthschafterin, welche ihre gegenwärtige Stelle auf einem bedeutenden Rittergute zu Ostern d. J. mit einer gleichen, oder auch einer Anstellung als Haushälterin, Ausgeberin u. dgl. in der Stadt zu vertauschen wünscht, kann Reflectirenden empfohlen werden durch das

Commissions-Comptoir von Otto Jauch, Barfußgäßchen Nr. 181, erste Etage.

Gesucht wird für Michaeli d. J. ein Logis von 4 bis 6 Stuben in der Vorstadt. Herr Müller, Nicolaistraße Nr. 752 parterre, nimmt schriftliche Anzeigen diesfalls an.

Zu miethen gesucht wird ein Gärtchen im Petersviertel und bittet man die Adressen unter M. M. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu vermieten ist zu Ostern eine Stube nebst Küche zu 18 Thlr. auf der Hintergasse Nr. 1232, zwei Treppen hoch.

Bekanntmachung.

Wir beehren uns hierdurch einem verehrungswürdigen Publicum ergebenst anzuzeigen, daß wir morgen ein gut und stark besetztes Concert im Saale des Peterschießgrabens geben werden, wozu wir ergebenst einladen. Die zu gebenden Stücke werden im morgenden Tageblatte und Anschlagzettel angezeigt werden.
Das Musikchor. Popitsch.